

Travertine

Informationsblatt

01 ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

02 UNTERSCHIEDUNG DER QUALITÄTEN

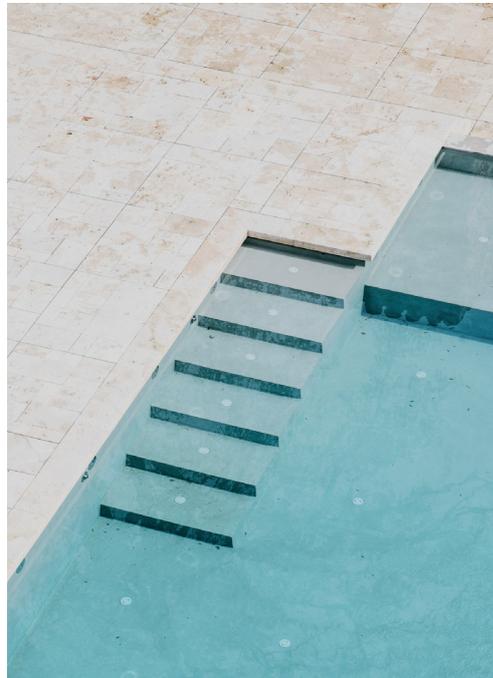
03 VERWENDUNG

IM INNENBEREICH

IM AUSSENBEREICH

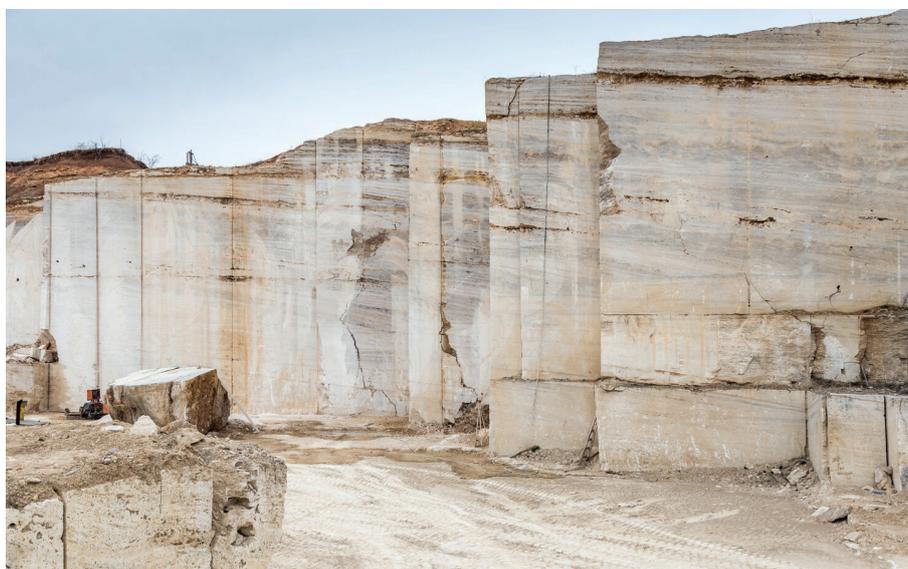
01 ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Travertine
zählen zu den
Sedimentgesteinen.



Sie bildeten sich durch chemische Präzipitation von Kalk im Bereich des Süßwassers an kalkreichen Quellen und Seen. Man bezeichnet sie deshalb auch als Süßwasserkalksteine. Typisch für Travertine sind offene Gesteinsporen unterschiedlicher Größe. Diese sind auf eingebettete Pflanzenteile zurückzuführen, nach deren Zersetzung Hohlräume zurückblieben. Travertine sind durch Verfestigung (Diagenese) über Millionen von Jahren zu einem kompakten Gestein geworden.

02 UNTERSCHIEDUNG DER QUALITÄTEN



Travertine erleben seit der Jahrtausendwende eine „Renaissance“ und sind inzwischen so weit verbreitet, dass es sich lohnt, einen näheren Blick auf die unterschiedlichen Qualitäten zu werfen, die im Umlauf sind. Leider werden sie immer wieder zu Dumpingpreisen in minderer Qualität angeboten. Offenporige Ware mit mehligem Einschlüssen, porösen Teilen und starken Strukturschwankungen sind inzwischen wesentlich häufiger zu sehen als richtig gute Ware. Unser TRAVERTIN IVORY zeichnet sich durch wenig Porosität und eine gleichmäßige, dichte Steinstruktur aus. Nur etwa 5 % der Travertin Blöcke sind in dieser Qualität verfügbar.

03 VERWENDUNG

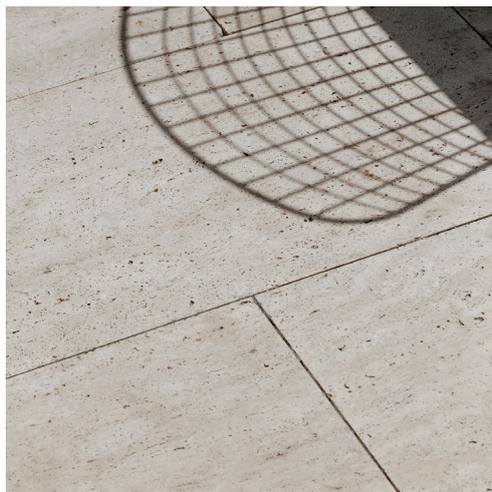


Grundsätzlich bestehen Travertine überwiegend aus den Mineralen Calcit und Aragonit, zwei Kristallisationsformen von Calciumcarbonat (kohlenstoffsaures Calcium CaCO_3). Wegen der vergleichsweise guten Löslichkeit des Carbonats ist dieser Kalkstein gegenüber chemischer Verwitterung anfällig. Steine verwittern, das ist Teil des natürlichen Kreislaufes dieses besonderen Materials und soll auch nicht verhindert werden. Nimmt man diese Tatsache als gegeben hin, sind Travertine vielseitig verwendbar.



IM INNENBEREICH :

eignen sie sich besonders gut für Boden und Wandabwicklungen in Bädern, Vorräumen, Küchen, Wohnräumen, Treppenhäusern etc. Auf eine Hochglanzpolitur sollten Sie verzichten. Polierte Travertine könnten durch säurehaltige Mittel (wie Zitrone, Essig, Wein etc.) Schaden nehmen und an den Stellen, wo sie damit in Berührung kommen, an Glanz verlieren. Wählen Sie von Anfang an eine matte Oberfläche, z. B. TRAVERTIN IVORY antik oder geschliffen, sind durch Säure mattierte Stellen kaum sichtbar und der Stein kommt in seiner Natürlichkeit hervorragend zur Wirkung.



IM AUSSENBEREICH :

sind Travertine auch sehr vielseitig einsetzbar, Sie werden vorwiegend für Fassaden, Terrassen, Schwimmbadumrandungen, Gartengestaltungen und Massivarbeiten verwendet.

Hier sollten Sie beachten, dass Travertine und die Verfugung empfindlich auf Tausalz reagieren können.

Dem Wetter ausgesetzte Stellen bekommen oft schon nach kurzer Zeit eine Patina und die Hohlstellen dunkeln im Laufe der Jahre nach. Das ist ein wesentlicher Teil des Erscheinungsbildes der Travertine.

FAZIT

Travertine
sind vielseitig
verwendbar und
zeigen von Beginn
an Charakter.



TRAVERTIN IVORY CC:
Das CC steht für Cross-Cut oder gewolkt und
bedeutet, dass der Stein mit dem Lager
geschnitten wurde



TRAVERTIN IVORY VC:
Das VC steht für Vein-Cut und erhält seine
gestreifte Struktur, weil gegen das Lager
geschnitten wurde

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen rund um Verlegung und Pflege von Travertinen finden Sie unter
<https://moerznaturstein.com/content/uploads/2019/07/SEDIMENTGESTEINE-INFOBLATT-ohne-Logo.pdf>